

Virgin Schallplatten GmbH · Herzogstraße 64 · 8000 München 40 · Tel.: 0 89/ 38 18 09-0 · Fax: 0 89/34 53 16 · Telex: (17) 89 79 49 · Teletex: 89 79 49

Abdruck frei  
Beleg erbeten

# HEAVEN SEVENTEEN

# H17

## HEAVEN 17 PLEASURE ONE

VIRGIN

Nicht allzuoft wird einem die Ehre zuteil, ein eigenes Album der teils selbst als Produzenten tätigen Gregory, Marsh und Ware besprechen zu dürfen - 'Pleasure One' ist schließlich erst die vierte Langrille in sechsjähriger Bandgeschichte. Umso mehr gespannt macht die Ankündigung, Heaven 17 hätten bei ihrer Studioarbeit erstmals intensiv an Livesounds gebastelt. Eine White-Funk-Verlobung zwischen Computerbefürwortung und 'grüner Ablehnung' der Technik? - Auf jeden Fall ein weiteres wichtiges Kapitel in der Geschichte einer der wichtigsten Bands unserer Tage.

„Pleasure One“ wirkt durch basisorientierte Gitarrenparts, zügigen Einsatz der 'Phenix Horns' sowie der Backgroundvocals in Verbindung mit der Heaven 17-eigenen Kraft im Sound noch direkter als ihre drei Vorlagen.

Glenn Gregorys Stimme ist nach wie vor aller Kritik enthoben - welch ein Reichtum an melodischer Farbe und Brisanz. Zu zwei Dritteln im Uptempobereich angesiedelt, sind 'Trouble' und das ob seines Vokalarrangements stechende 'Somebody' herauszuheben. Das letzte Drittel 'Pleasure One's' endet hymnenähnlich: „Free (in what I'm choosin“)“, die Fahne des Individualismus hoch im Zeitalter der Massenkultur, das Instrumentarium entfernt sich nach und nach, um die Vokallinie a Capella stehenzulassen. Beschwörend, beschwörend für immer und ewig.

C.Lösung

## Heaven Seventeen: »Pleasure One«

Kann man diese Band überhaupt kritisieren, sind einem die Herren aus Sheffield nicht einfach zu sympathisch? Mir geht es zumindest so. »Heaven 17« waren ihren Pop-Kollegen immer um mindestens fünf Schritte voraus, ob das nun ihre Jahrzehnt-LP »Penthouse and Pavement« war, oder nun die knochenharte »Pleasure One«-LP ist. »Heaven 17« haben den Funk neu kultiviert, ihn salon- wie auch überlebensfähig für die nächsten zehn Jahre gemacht. »Heaven 17« arbeiten nunmehr mit Bläsern und haben die härteste Funk-Gitarre, die man sich vorstellen kann. Das Engagement ist geblieben, sie haben sich nicht verkauft. Sozialistisches Gedankengut bestimmt nach wie vor die Texte sowie den gedanklichen Überbau der Band. »Pleasure One« ist sicher anders wie die Vorgänger-LP's und außerdem besser als »How Men Are«. »Heaven 17« sind auf dieser LP konsequenter, haben sie durchstrukturiert, ein Konzept daraus gemacht. »Heaven 17« sind elektronisch, hart, aber herzlich - Quatsch, sie verbinden knallharten Tanzfunk mit dem noch wenig beachteten Industrial-Soul. Zeit aufzuwachen, ein Tip an alle DJs. Außerdem haben »H 17« eines der besten Beziehungskisten-Lieder gemacht: »We talked and talked / I like your mouth / your mind's o. k. / but I love your body« (Move Out). Ein Höhepunkt, nicht nur für dieses Jahr. (Virgin) sta

Bremer Blatt 1/1987

Pfarrer 1/1987

# REVIEWS

IT'S VIRGIN

